



Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441  
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail [ralf.witzel@landtag.nrw.de](mailto:ralf.witzel@landtag.nrw.de)

Düsseldorf, 5. Februar 2016

## **PRESSEINFORMATION**

### **Schrumpfender Fuhrpark der Polizei in Essen: Witzel sieht Ausstattungsdefizit bei angekündigten Neueinstellungen**

Während die Anforderungen an die Polizei durch neue Herausforderungen immer weiter steigen, schrumpft der Fuhrpark der Essener Ordnungshüter Jahr für Jahr. Bis 2020 ist er mit 213 Fahrzeugen auf dem niedrigsten Niveau der vergangenen Jahre festgeschrieben; 2010 konnten die Beamten immerhin noch auf 299 Fahrzeuge zugreifen. Dies geht aus einer Antwort des Innenministeriums auf eine Anfrage des Essener FDP-Landtagsabgeordneten Ralf Witzel hervor.

Witzel kritisiert: „Die in Aussicht gestellten personellen Verbesserungen bei der Polizei schlagen sich nicht in Ausstattung und Einsatzfähigkeit nieder. Man fährt am Limit bei spontanen Lagen.“ Große Befürchtung von Witzel ist es, daß sich alleine aufgrund der Fuhrparklage Situationen ergeben, in denen die Einsatzkräfte nicht so schnell vor Ort seien, wie man sie bräuchte. Dies gilt auch deshalb, da etliche Fahrzeuge nicht einsatzbereit sind, da auch Polizeiwagen regelmäßig in Unfälle verwickelt werden: 191 Unfälle unter Beteiligung der Polizei hat es 2015 in Essen gegeben. Der mit Abstand höchste Wert seit 2010, seinerzeit war die Polizei in 117 Unfälle verwickelt.

Aktuell – wie wohl auch zukünftig – kann die Essener Polizei 77 Funkstreifenwagen nutzen, 2010 sind es noch 89 Wagen gewesen. Der gesamte Fuhrpark, zu dem unter anderem auch Lastwagen, Omnibusse und Gefangenentransporter gehören, hat sich seit 2010 von 299 auf 230 Fahrzeuge dezimiert. Die 77 Streifenwagen sind hingegen recht neu, kein Fahrzeug ist älter als drei Jahre. Dies sieht beim übrigen Fuhrpark anders aus. Dort gibt es eine Reihe Fahrzeuge, die deutlich älter als zehn Jahre sind, ein Befehlskraftwagen ist beispielsweise bereits 19 Jahre alt.